

Ziel unseres Aufenthalts in Norwegen war es, das norwegische Schulsystem kennenzulernen und festzustellen, ob in Norwegen die Unterrichtsmethoden **CLIL** und **Flipped classroom** angewendet werden.

Teilnehmerinnen:

Mag. Sabine Gassner, DI Petra Jauschnegg

Allgemeines:

Die *Stend Vidaregaande Skule* ist eine weiterführende Schule mit 550 Schülern/Schülerinnen im Südosten von Bergen im Bezirk Fana.

Montag, 18.03.2019

Ankunft am Flughafen von Bergen um **9:00 Uhr**.

Wir werden von Torbjörn Litlere, dem Administrator der Schule, abgeholt und direkt in die Schule gebracht.

Dort werden wir von Tone Mosebø, unserer Koordinatorin, herzlich willkommen geheißen. Im Anschluss daran lernen wir ihre Klasse kennen.

Wir präsentieren unsere beiden Schulen und Österreich. Danach gibt es zur Freude aller Schüler eine Verkostung österreichischer Produkte. (Mozartkugeln, Mannerschnitten, Safranschokolade und Kürbiskerne).

Im Anschluss daran lernen wir beim Mittagessen einen Teil der Lehrer und unsere beiden französischen Kollegen kennen.

Nach dem Mittagessen führen uns die Schüler der 1. Klasse in Gruppen durch die Schule: Verkaufsladen, Gärtnerei, Landtechnikwerkstatt und Kleintiere (Hasen, Meerschweinchen, Fische, Vogelspinnen etc.)



Da in Norwegen alle Schüler bereits mit 6 Jahren beginnen Englisch zu lernen, sind ihre Englischkenntnisse sehr gut.

Der Unterricht endet am Montag um ca. 15 Uhr. Am späten Nachmittag genießen wir noch vom Floien aus einen wunderbaren Blick auf Bergen. Der Floien ist der Hausberg Bergens!

Dienstag, 19.03.2019

Wir nehmen um 7:19 Uhr den Schülerbus nach Stend.

8:00 – 9:30 Uhr: Wir besuchen eine Deutschstunde in der Sportklasse. Dort präsentieren wir Österreich auf Deutsch. Danach beantworten wir Fragen der Schüler zu Österreich und erfahren, dass einige der Schüler recht gut über Österreich Bescheid wissen und teilweise auch schon in Österreich waren. Die Schüler bitten uns im Dialekt zu sprechen, und stellen tatsächlich Unterschiede zwischen dem steirischen und dem oberösterreichischen Dialekt fest. Das war für die Schüler – und uns – sehr amüsant.

9:30 Uhr: Treffen mit dem Direktor der Schule und seiner Stellvertreterin, die uns Wissenswertes über die Schule erzählen:

- **We want to give the students activity, which means outdoor activities, managing to drive tractors and learning to have a good day at school!** – das ist der Slogan der Schule!
- Stend war vorerst eine klassische Landwirtschaftsschule. Sie ist 152 Jahre alt. Im Laufe der Zeit nahm die Zahl der Landwirte aber immer mehr ab und man überlegte sich, neue Wege zu gehen. In den 1990–er Jahren waren bereits 80 % der Schüler Mädchen, daher wurden neue Ausbildungsprogramme mit Pferden und Haustieren eingerichtet – mit großem Erfolg.
- Das Schulareal umfasst 200 ha und 43 Gebäuden. Am Fjord besitzt die Schule ein Bootshaus. Die Schüler mit besonderen Bedürfnissen fahren jeden Freitag mit einem für Rollstühle



geeigneten Boot zum Fischen.

Die Schüler können auswählen zwischen:

studienvorbereitendem Schulzweig:

- 1) **IDRETTSFAG:** Sportklasse, nach 3 Jahren Universität

oder

arbeitsvorbereitendem Schulzweig:

- 2) **NATURBRUK:** Landwirtschaftsklasse mit Tieren (Pferden, Hunden)
nach 2 Jahren kann eine Lehre begonnen oder mit nach einem zusätzlichen Jahr die
Zulassung zum Studium erworben werden.

Erstes Jahr:

8 Gegenstände in berufsbildenden Klassen und in den Sportklassen: *Landwirtschaft in Theorie und Praxis, Gartenbau, Norwegisch, Englisch, Mathematik, Wissenschaft, Sport;*

5 Stunden pro Woche Praxis z.B. *Landwirtschaft, Tierzucht oder auch Praktikum in einer Firma oder auf einem Bauernhof oder mehr Wissenschaft und Mathematik*

Zweites Jahr:

Spezialisierung aber Pflichtgegenstände für berufsbildenden Zweig: *Englisch, Norwegisch, Sport und Soziales*

Drittes Jahr:

Vorbereitung auf ein Studium: Die Schüler sind sehr gut in Englisch, sie sprechen aber auch ihre Muttersprache sehr gut, aber die Fähigkeit zu schreiben variiert etwas.

- 3) **SERVICE OG SAMFERDSEL:** eine Ausbildungsform ähnl. unserer Handelsschule
- 4) **TILRETTELAGTE:** Kurse für Menschen mit besonderen Bedürfnissen; diese haben ihre Klassenzimmer im ehemaligen Internat

zusätzliches Bildungsangebot:

- 5) **PABYGG:** 1 jähriger Aufbaulehrgang (ähnl. der Studienberechtigungsprüfung in Österreich)
- 6) **ERWACHSENENKURSE.** dauern 2 Jahre

Die Schule beschäftigt 163 (94 männliche, 69 weibliche) Mitarbeiter, davon zählen 60 zum Lehrkörper.

Viehbestand: 2 Schweine, 45 Pferde (18 im Besitz der Schule, der Rest gehört den Schülerinnen), 40 Milchkühe, 120 Rinder, 60 Schafe, 120 Lämmer, 600 Hühner und 200 Meerschweinchen.

Die Schule verfügt über ein elektronisches Klassenbuch.

Die Schüler arbeiten alle mit einem eigenen Laptop, den sie selbst kaufen oder auch in der Schule leasen können.

Die Schüler benutzen auch ihre Handys im Unterricht. Nur bei einigen Lehrern müssen sie die Handys in Handysafes deponieren.

Die Disziplin der Schüler ist sehr gut, die Klassenzimmer sind außerordentlich sauber.

Da die Schule über zu wenig Klassenräume verfügt, gibt es Wanderklassen.

Jobshadowing in Norwegen, an der Stend Vidaregaande Skule von 18.März bis 22.März 2019.

Jeder Schüler bewertet 3 bis 4 Lehrer, ob sie vorbereitet sind, ihre Pünktlichkeit, ihren Respekt gegenüber dem Schüler und ob sie das Beste für den Schüler wollen.

Alle Abteilungen in der Schule haben wöchentliche Meetings.

Die Schülervereine treffen einander alle 3 Wochen.

Der Kontakt zwischen Eltern und Schule für die ersten zwei Klassen erfolgt 1-2mal im Jahr. Die Hauptansprechperson ist der Klassenvorstand der jeweiligen Klasse.

Die Beurteilungsskala in Norwegen geht von 1 bis 6, wobei 1 negativ ist, man braucht 2 um weiter zu kommen, 6 ist die beste Note.

Bei Arbeiten im Laufe des Schuljahres haben die Schüler die Möglichkeit das Level auszuwählen. Bei einem geringeren Schwierigkeitsgrad gibt es allerdings weniger Punkte und es können nur bestimmte Noten erreicht werden.

In den auslaufenden Fächern gibt es **Abschlussprüfungen**.

Die Schüler können mit 2 negativen Noten aufsteigen, aber um ihr Abschlusszeugnis zu bekommen, müssen sie in allen Gegenständen positiv sein.

Pro Jahr wollen 5 Schüler der Landwirtschaftsklasse Landwirte werden, in den Erwachsenenkursen werden alle Teilnehmer Landwirte.

Es wird in der Schule sehr auf die Schüler eingegangen, es gibt auch eine Psychologin für Spezialfälle.

Den Umgang der Schüler miteinander würden wir als sehr gut bezeichnen.

Nach dem Mittagessen besuchen wir das am Schulgelände befindliche Hordamuseum. Es ist ein kleines Freilichtmuseum am Fjord.

Danach begleiten wir die **Animal Care Klasse** (Landwirtschaftsklasse mit Hunden) zum Hundetraining mit ihrer Lehrerin Randi Helene Tillung. Das Training beinhaltet Eignungstests für Hunde, entweder als Assistenzhunde oder als Suchtmittelspürhunde. Da die Schule keine eigenen Hunde hat, bringen die Schüler ihre Hunde mit. In dieser praktischen Unterrichtseinheit ist die Unterrichtssprache Englisch, es wird also CLIL angewendet. Der Grund liegt vermutlich darin, dass die Schüler einmal im Jahr nach Bosnien zum Hundetraining fahren und dort die Unterrichtssprache für alle Teilnehmer Englisch ist.

Mittwoch, 20.03.2019

8:00 – 9:30 Uhr: Englischunterricht mit Oystein Loven Kirkebø und Kollegin Anna

9:45 – 10:30 Uhr: Englischunterricht mit Tormod Egeland und Kollegin Marthe

12:00 – 12:45 Uhr: vertiefender Englischunterricht bei Oystein Loven Kirkebø.

Er gibt uns einen Einblick in den Lehrplan für Englisch für diesen Schultyp:

Hauptbestandteile sind:

language learning, oral communication, written communication, culture, society and literature

12:45 Uhr: Nachbesprechung mit Tormod Egeland bzgl. Unterrichtsmethoden, Aufgabenstellungen, Beurteilung, soziale Kompetenz etc.

Tormod Egeland verwendet **google docs** und **kahoot** in seinem Unterricht. **CLIL** wird verwendet, wenn es Sinn macht, **flipped classroom** wird fallweise eingesetzt.

Donnerstag, 21.03.2019

09:45 – 10:30 Uhr: English mit Tormod Egeland und Marthe

Nach dem Mittagessen wieder Englischunterricht mit Tormod und Marthe

13:30 – 14:15 Uhr: Teilnahme an einer Lehrerkonferenz. Wir stellen unsere beiden Schulen dem norwegischen Lehrerkollegium vor. Wir berichten über die Herausforderungen an unseren Schulen und teilen den norwegischen Kollegen unseren Eindruck von der Stend Vidaregaande Schule und von Norwegen im Allgemeinen mit.



Freitag 22.03.2019

Abflug um 10:35 Uhr vom Flughafen Bergen.

Ankunft in Wien um 16:05 Uhr.